

SPORT



Bahnengolf-Europacup der Landesmeister

Die Eupener Mannschaft



Als hoffnungsvoller Außen-seiter startet die Mannschaft des Miniaturgolf-Clubs Eupen am Freitag beim Europacup der Landesmeister auf der Anlage im Klinkeshöfchen.

Als Gastgeber haben die Eupener den Vorteil, in gewohnter Umgebung spielen zu dürfen. Darüber hinaus müssen die Konkurrenten sich erst einmal auf die ansonsten nicht verwendeten Eternitbahnen einstellen. Alle bisherigen zwanzig Wettbewerbe wurden nämlich auf Betonbahnen ausgetragen.

Außerdem darf man erwarten, daß der MGC Klinkeshöfchen mit Helmut Mennicken einen der besten, wenn nicht sogar den besten Einzelspieler dieses Turniers stellen wird. Allerdings haben Einzelergebnisse keinerlei Bedeutung, denn hier handelt es sich ausschließlich um einen Mannschaftswettbewerb, in dem eine gleichmäßig gute Leistung aller Spieler (6 Herren bzw. 4 Damen pro Mannschaft) ausschlaggebend sein wird.

Die Eupener werden in folgender Besetzung antreten:

- Dieter Ahrens jr.
- Manfred Klein
- Ottmar Krott
- Etienne Mak
- Helmut Mennicken
- Edgar Plumanns

Einer dieser 7 Spieler wird als Reservist eingesetzt; die Entscheidung über die endgültige Besetzung der Mannschaft wird erst nach dem Training fallen. Für den Niederländer Etienne Mak wird dies übrigens einer der letzten Wettkämpfe in den Reihen des MGC Eupen sein, denn nach Beendigung der Saison wird er in seine Heimat zurückkehren. Dies hat einen tieferen Grund, denn die Eupener dürfen im kommenden Jahr nicht mehr an der holländischen Meisterschaft teilnehmen. Der niederländische Verband baute in sein Reglement einen Zusatz ein, der ausländischen Mannschaften eine Teilnahme verbietet...

Einen Blick auf die Erfolgsliste der Eupener macht diese Maßnahme verständlich, denn der MGC Klinkeshöfchen erwies sich mit sechs Meistertiteln und zwei Plätzen in dieser Meisterschaft als überragend.

1978: Erste Meisterschaftssaison in den Niederlanden

Meister in der 3. Division und Aufstieg
2 Teilnehmer bei den EM in Landshut (D)

1979: Vizemeister in der 2. Division
2 Teilnehmer bei der EM in Nyborg und Kapendrup (Dk)

1980: Vizemeister in der 2. Division
2 Teilnehmer bei der EM in Hard (Ö)

1981: Meister der 2. Division
1 Teilnehmer bei der Junioren-EM in Bern (CH)
2 Teilnehmer bei der EM in Vilamora (Por)

1982: Meister der 2. Division und Aufstieg in die 1. Division
6 Teilnehmer bei der EM in Göteborg (S)

1983: Meister der 1. Division
6 Teilnehmer bei der EM in Bad Kreuznach (D)

1984: Meister der 1. Division
2 Teilnehmer bei der EM in Vaasa (Finl)

1985: Meister der 1. Division
2 Teilnehmer bei der EM in Monza (I)
2 Teilnehmer bei der EM in Arnhem (NL)

Der MGC Eupen stellt seit 1982 bei den Herren mit Erwin Hansen (1982 + 1985) Helmut Mennicken (1984) und Manfred Klein (1983) den belgischen Meister.

Bei den Junioren konnte Edgar Plumanns seit 1982 bis 1985 diesen Titel erreichen.

Bei den Damen wurde Marina Hansen in den Jahren 1982, 1983 und 1984 belgische Meisterin.

Der am 21. Juni 1976 gegründete Verein, der zur Zeit 19 aktive Mitglieder zählt, kann also auf eine zwar noch sehr

junge aber dennoch höchst erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken.



Anlässlich des Bahnengolf-Europapokals hat die Postverwaltung einen Sonderstempel anfertigen lassen, mit dem sämtliche Post aus Eupen versehen wird.

Die teilnehmenden Mannschaften:

Deutschland:
H: MGC Dortmund-Brechten
D: Sportgemeinschaft Arheilgen
D: BSV 80 Steinen EV (Titelverteidiger)

Schweiz:
H: MGC Burgdorf (Titelverteidiger)
H: MGC Basel
D: MGC Burgdorf

Österreich:
H: BGC Vössendoirf
D: 1. SMC Lieferung
Luxemburg:
H: MGC Ro'de'le'w Luxemburg
D: MGC Ro'de'le'w Luxemburg

Niederlande:
H: Rotonde Schaersbergen
Schweden:
H: Uméa BGK
D: Tontogarden BGK

Frankreich:
H: CGM Dijon
Finnland:
H: Sibeliusparken Helsinki
Italien:
H: MC Monza

Belgien:
H: MGC Klinkeshöfchen Eupen
D: MGK Zigo Beerse/Turnhout

Unter Vorbehalt:
Dänemark: Odense
Portugal: Porto

Deutschlands Davis Cup-Parole:

Sieg oder Absturz ins Nichts

Vor Jahresfrist schwappte in der Bundesrepublik die Euphorie beinahe über: Mit einem 5:0-Sieg über den haushohen Favoriten CSSR war das deutsche Davis Cup-Team ins Endspiel dieses prestige-trächtigen Wettbewerbs eingezogen. Jetzt droht sogar der Abstieg. Sieg oder Absturz ins Nichts heißt die Parole vor der Begegnung mit Ekuador von Freitag bis Sonntag in Essen.

In Mexiko hatte Deutschland im März gegen den Aufsteiger eine sensationelle Niederlage (2:3) einstecken müssen. Seinerzeit hatte sich einmal mehr gezeigt, daß das deutsche Herren-Tennis nur ein Ein-Mann-Team hat. Boris Becker gewann zwar seine beiden Einzel, doch Michael Westphal verlor zweimal, und das Doppel

Longo fuhr erneut Stundenweltrekord

Die Französin Jeannie Longo erzielte auf der Mailänder Vigorelli-Radrennbahn mit 43,587 km einen neuen Stundenweltrekord für Frauen. Die bisherige Weltbestleistung auf Seenniveau hielt seit 1978 die Holländerin Cornelia Van Oosten mit 43,083 km.

Die zweifache Weltmeisterin in der Einzelverfolgung und auf der Straße beendete somit eine an Glanzpunkten besonders reiche Saison mit einem Paukenschlag. Unlängst hatte die Französin bekanntlich in Colorado Springs auch den Stundenweltrekord auf Höhenbahnen (44,770 km) in ihren Besitz gebracht.

Im Gegensatz zu Francesco Moser am vorigen Freitag nahm Jeannie Longo in Mailand einen relativ schnellen Start, indem sie die ersten Bahnstunden mit einem 48,5er-Schnitt zurücklegte. Nach 20 km (27:41,89) war sie schon um ca. 400 m schneller gefahren als die vorige Stundenweltrekordlerin. Nach

einer halben Stunde hatte die Französin, die ihr anfängliches Tempo nicht mehr ganz einhalten konnte, 21,653 km zurückgelegt. Nach 30 km blieben die Uhren bei 41:28,75 Min. stehen, nach 40 km bei 55:11,26 Jeannie Longo drehte in den Schlussrunden noch einmal auf und kurbelte mehrere Kilometer im 45er-Tempo herunter.

Moser visiert 49er-Marke an

Francesco Moser will — fürsofern das Wetter mitmacht — morgen oder übermorgen nochmals den Stundenweltrekord auf Seenniveau angreifen, den er seit dem 26. September mit 48,543 km hält. »Ich habe vor, in Mailand die 49 km-Marke zu überbieten. Dazu habe ich jedenfalls eine besondere Marschtabelle erstellen lassen. Sollte ich allerdings feststellen, daß ich mich zu weit vorgewagt habe, so werde ich den Versuch vorzeitig abbrechen«, so Moser, dessen Versuch vom

Italienischen Fernsehen (RAI) integral und live übertragen werden soll.



Jeannie Longo während ihres gelungenen Weltrekordversuches auf der Mailänder Vigorelli-Bahn.

Volleyball-WM

Sowjetunion gewinnt »Gipfel«

Titelverteidiger Sowjetunion gewann am Mittwoch bei der Volleyball-Weltmeisterschaft in Frankreich das erste »Gipfeltreffen« gegen Olympiasieger USA. Geheimfavorit Frankreich scheiterte. Nach Abschluß der Zwischenrunde kommt es nun zu den Halbfinalspielen UdSSR — Bulgarien sowie Brasilien — USA.

Im »Finale« der Zwischenrundengruppe F in Nantes gewann die UdSSR mit 3:1 (15:10, 15:9, 9:15, 15:12) gegen die Amerikaner. Die Sowjets sicherten sich damit ohne Punktverlust den Gruppensieg vor den USA. Im dramatischen Finale der Gruppe E in Toulouse gingen die Gastgeber noch leer aus. Nach der 1:3-Niederlage am Vortag gegen Bulgarien verloren die Franzosen auch gegen den Olympiazweiten Brasilien mit 1:3 (13:15, 15:6, 18:20, 5:15). Da Bulgarien kurz zuvor China mit 3:0 bezwungen hatte, blieb den Franzosen nur Gruppenplatz drei hinter den ungeschlagenen Brasilianern und Bulgariern.

Zwischenrunde, Gruppe E in Toulouse:

Brasilien — Frankreich	3:1
(15:13, 6:15, 20:18, 15:5)	
CSSR — Italien	3:0
(15:8, 15:8, 15:4)	
Bulgarien — China	3:0
(15:8, 15:13, 15:11)	

Tabelle:

1. Brasilien	15: 2	10: 0
2. Bulgarien	12: 4	8: 2
3. Frankreich	11: 6	6: 4
4. CSSR	6: 9	4: 6
5. Italien	3:12	2: 8
6. China	1:15	0:10

Zwischenrunde, Gruppe F in Nantes:

Kuba — Japan	3:1
(11:15, 15:12, 15:10, 19:17)	
UdSSR — USA	3:1
(15:10, 15:9, 9:15, 15:12)	
Argentinien — Polen	3:2
(15:7, 10:15, 6:15, 15:4, 15:8)	

Tabelle:

1. UdSSR	15: 2	10: 0
2. USA	13: 5	8: 2
3. Kuba	11:10	6: 4
4. Argentinien	8:11	4: 6
5. Polen	6:12	2: 8
6. Japan	1:12	0: 8



21. WM-Partie vertagt

Die 21. von maximal möglichen 24 Partien der Schach-Weltmeisterschaft zwischen Titelverteidiger Garri Kasparow und seinem sowjetischen Landsmann und Herausforderer Anatoli Karpow ist am Mittwoch nach 40 Zügen in Leningrad vertagt worden und wird am Donnerstag fortgesetzt. Dabei hatte Karpow, der die weißen Steine führte, leichte Vorteile.

Nach 20 Partien stand es 10,0:10,0. Kasparow genügt ein 12,0:12,0 zur erfolgreichen Titelverteidigung, so daß er mit vier Unentschieden in den letzten vier Partien — die 21. eingeschlossen — sein Ziel erreichen würde.

KÜRZE

► In der zweiten Runde der Intern. Tennismeisterschaften von Holland in Loosdrecht scheiterte die Belgierin Ann Devries mit 6:3, 4:6, 6:3 an der Schweizerin Christiane Jolis-saint.

► Der Däne Hans Henrik Oersted verfehlte in Mexiko den 5 km-Rad- Weltrekord des Deutschen Gregor Braun (5:44,70 - 12. Januar 1986 in La Paz) um 18 Hunderstelsekunden.

► Eric Vanderaerden gewann am Mittwoch die erste Etappe der Irland- Radrundfahrt, Galway-Limerick (152 km), im Spurt vor Vorjahrs- Gesamtsieger Sean Kelly und dem Schweizer Stephan Joho. Carlo Bomans wurde Sechster, Jef Lieckens Neunter.

TOP-5 TIERCE/ QUARTE BELGE

Ankunft: 2 3 10 6 8
Top 5:
In der richtigen Reihenfolge
1 003 440 F für 20 F
In einer anderen Reihenfolge:
16 724 F für 20 F
Bonus: 60 F für 20 F

QUARTE:
In der richtigen Reihenfolge
77 544 F für 20 F
In einer anderen Reihenfolge:
6 462 F für 20 F
Bonus: 80 F für 20 F

TIERCE:
In der richtigen Reihenfolge:
2 920 F für 20 F
In einer anderen Reihenfolge:
584 F für 20 F
Couplé: 176 F für 20 F
(ohne Gewähr)

MITT-WOCHSLOTTO 6 aus 49

Ziehung A:
7 11 20 23 28 31
Zusatzzahl: 41
Ziehung B:
3 10 13 30 36 47
Zusatzzahl: 49
SPIEL 77
9 3 5 9 5 6
(ohne Gewähr)